

040b73747265616d747970656481a203840163c48403737373810a0a810b
0b815f5f84012584067f411b312d37OneVision: Grundlagen ± Der
Linienstileditor

118959_paste.tiff ↪ **Der Linienstileditor**

Ebenso wie es ein Farbwahlfeld und ein Farbwahlfenster zur Definition von Farben gibt (;Colors.rtf;↪), so gibt es ein ¹Linienstilfeld^a und ein Linienstilfenster, das wir hier jedoch besser als ¹Linienstileditor^a bezeichnen.

Das oben abgebildete Symbol für den Linienstileditor werden Sie in vielen Werkzeugfenstern entdecken, z. B. im Dialog des Pfadeditors oder der Figurenbibliothek.

40216_paste.tiff ↪Abb.: Dialogfenster zur Einstellung der Linienattribute.

Nach einem Klick auf den Rand des Symbols für den Linienstileditor wird das entsprechende Dialogfenster separat dargestellt. Bleibt das Auswahlicon aktiv (weißer Rand), dann werden alle neuen Einstellungen im Linienstileditor sofort als Einstellungen übernommen.

Im Linienstileditor lassen sich vorhandene Linienstile verändern oder neu erstellen.

Einstellungen

Stärke; Linienstärke

Hier stellen Sie die Stärke bzw. Breite der Linien ein.

Bitte beachten:

Wenn eine Linienstärke von 0 angegeben wird, führt dies zu einer Haarlinie die genau ein Pixel (bezogen auf das Ausgabegerät) stark ist. Eine solche Linie ist auf dem Monitor problemlos sichtbar, auf einem Beamer praktisch unsichtbar. Dieses Verhalten ist ein Feature von PostScript. Bei Vektorgrafiken sollten sie in diesen Fällen die Kontur abschalten.

Linienverbindung

Hier legen Sie den Übergang zwischen zwei Liniensegmenten an den Eckpunkten fest. Es gibt hier 3 Möglichkeiten:

365597_paste.tiff → *Linien spitz verbinden: 923971_paste.tiff* →

Über den Parameter Spitzenschranke können Sie einen Grenzwinkel vorgeben, bei dessen Unterschreitung die Linien nicht mehr spitz sondern stumpf verbunden werden.

761922_paste.tiff → *Linien rund verbinden: 294848_paste.tiff* →

87984_paste.tiff → *Linien stumpf verbinden: 54579_paste.tiff* →

Linienenden

Die Linienenden können auf drei verschiedene Arten gestaltet werden:

334146_paste.tiff ⇨ Stumpf, die Gesamtlänge entspricht der Linienlänge

40339_paste.tiff ⇨ Rund, die Gesamtlänge entspricht der Linienlänge + Linienstärke

753034_paste.tiff ⇨ Stumpf, die Gesamtlänge entspricht der Linienlänge + Linienstärke

Linienmuster

Hier stellen Sie ein, ob die Linie durchgehend oder unterbrochen sein soll.

Neues Linienmuster erzeugen

Sie erzeugen einen neuen Linienstil indem Sie einen Linienstil per Doppelklick öffnen.

534726_paste.tiff ⇨

Abb.: Dialog zur Einstellung des Linienmusters.

Zahl der Abschnitte / Einheit

99357_paste.tiff ↵

Hier geben Sie an, aus wie vielen unterschiedlichen Teilen ein Linienmuster aufgebaut sein soll und in welcher Einheit die Länge eines Abschnitts angegeben wird. Dabei wird immer ein Abschnitt gezeichnet, der nächste wird als Unterbrechung nicht gezeichnet, der Dritte wird wieder gezeichnet und so weiter. Wenn Sie eine ungerade Anzahl an Abschnitten verwenden, werden der erste (dritte, fünfte, $\frac{1}{4}$) Abschnitt beim ersten Durchgang gezeichnet und beim zweiten Durchgang bestimmen sie die Unterbrechungen. Das Resultat eines solchen Musters lässt sich nur schwer im Kopf vorherbestimmen.

Am besten verwenden Sie immer eine gerade Anzahl von Abschnitten. Da bleibt der Strich immer Strich und die Unterbrechung immer eine Unterbrechung. Wollen Sie zum Beispiel eine ganz einfache unterbrochene Linie gestalten, so benötigen Sie nur 2 Abschnitte: den ersten für den Linienstrich und den zweiten für die Unterbrechung.

Hinweis: Die Anzahl der Abschnitte ist aus PostScript-internen Gründen auf 11 begrenzt. Die Eingabe größerer Werte führt zu einer Fehlermeldung.

Abschnitte
temp.tiff ↵

In den Eingabefeldern geben Sie an wie lang der einzelne Abschnitt der Linie sein sollen.

Abbruch

Die Einstellungen werden nicht übernommen.

...ndern

Das im Linienstileditor angewählte Linienmuster wird entsprechend den Einstellungen geändert.

Neu

Es wird ein neues Linienmuster im Linienstileditor entsprechend den Einstellungen angelegt.

Streckung

Mit diesem Parameter verzerren Sie die Länge des Linienmusters.

Offset

Mit diesem Parameter stellen Sie ein wo im Linienmuster die Linien beginnt.